

Presseinformation

26. Juli 2005

NÖ Gesundheitstourismus wird weiter ausgebaut

Gabmann: Qualität als Schwerpunkt

Der niederösterreichische Gesundheitstourismus wird weiter ausgebaut. „Der Gesundheitstourismus ist weltweit die Wachstumslokomotive Nummer eins. Mittlerweile erzielt Niederösterreich ein Viertel aller Nächtigungen in diesem Segment“, erläuterte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute in St. Pölten. Niederösterreich habe daher seine Tourismusstrategie, das so genannte „Kursbuch Tourismus“, neu überarbeitet und die Gesundheit als Kernkompetenz darin verankert.

Gabmann: „Die Therme Laa, die vor drei Jahren eröffnet wurde, hat einen entscheidenden Anteil am großen Erfolg Niederösterreichs in diesem Bereich. Im Oktober wird ein neues Thermenhotel mit 240 Betten in Betrieb gehen.“ Kräftig investiert werde auch in die Gesundheitsdestination Waldviertel: Das Moorheilbad Harbach wurde erweitert, und das Dungal-Zentrum Gars wird umgebaut. Qualität und Qualitätsmanagement stünden im Mittelpunkt aller Bestrebungen. Der Wellbeing-Cluster sei ein ideales Umsetzungsinstrument für die Qualität. „Das Investitionsvolumen im niederösterreichischen Gesundheitstourismus beläuft sich zwischen 2004 und 2007 auf rund 200 Millionen Euro. In den nächsten drei Jahren kommen noch 1.200 neue Betten dazu“, erläuterte Gabmann.

Zur optimalen Vermarktung der zahlreichen Gesundheitsangebote richtete die Niederösterreich-Werbung die neue Website www.gesundeangebote.at ein.